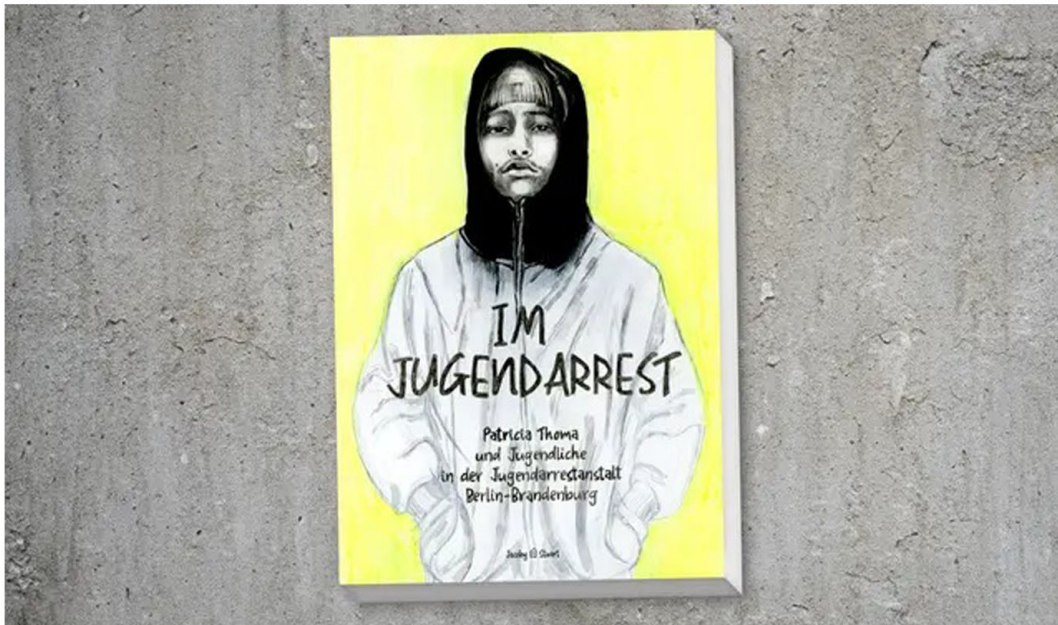


**Mit der Sommerzeit wird auch der Wunsch nach Reiselektüre laut, die überraschend, spannend, witzig, aber immer unterhaltsam sein sollte. Wir stellen sechs frische Graphic Novels vor, die diese Erwartungen erfüllen.**

**von Mathias Heller**



"Im Jugendarrest" ist bei Jacoby & Stuart erschienen und kostet 22 Euro.

Sie heißen Till, Alex, Kartal, Max oder Chenge. Oder auch Chanela und Jamila. Sie haben alle etwas angestellt, bei dem eine Jugendstrafe zu hart, aber erzieherische Maßnahmen nicht mehr ausgereicht haben. Nun sind sie im Arrest, mit Zelle, null Handy, Wecken um sieben und Stacheldraht ums Haus. Die Illustratorin Patricia Thoma gibt ihnen mit der Graphic Novel eine Stimme und ein Gesicht - wenn auch nur gezeichnet, denn erkannt werden wollen die wenigsten. Ein Jahr hat sie mit den Jugendlichen geredet und ihnen zugehört. Ihre Bilder schafft sie aus zarten Fine-Linern, manchmal wirken sie wie Bleistiftskizzen. Dadurch entwickeln sie aber auch einen Tagebuch-Charakter, der durch die handschriftliche Typographie unterstützt wird. Immer wieder werden da Begriffe wie Gefängnis oder Stress durchgestrichen. Thoma beschreibt und zeigt eindrücklich, wie die Anstaltsleitung oder die Sozialarbeiter sich um die Jugendlichen bemühen, ihnen ein anderes Leben zu vermitteln. Am Ende gibt es sogar eine Party mit Limo, Kassettenrekorder und "Atemlos". Ein mutiges Buch: empathisch, genau beobachtet und notwendig.